Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 51

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

adagogilme Rlätter

Pereinigung des "Johweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Blätter".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 18. Dez. 1914.

nr. 51

21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

ho. Rettor Keiler, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die ho. Seminar-Direktoren Baul Diebolder Ridenbach (Schwyz) und Laur. Nogger, histirch, herr Lehrer J. Seig, Amden (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an legteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inferat-Austräge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljähr'ichen Beilage für tath. Lehrerinnen und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Rickenbach, Berlagshandlung, Einsiedeln.

Rrankenkafie des Bereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer 3. Leich, St. Fiden; Berbandskaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Das jechste Gebot Gottes. — Literarische Plaubereien. — Die Macht der Lüge und ihre Abwehr burch die Erziehung zur Bahrhaftigkeit. - Literatur. - Aus bem at. Burich. - Brieftaften der Medaktion. - Inferate.

Das seculte Gebot Gottes

in drei Katediesen für die oberen Schulklassen behandelt von E. Hüppi, Ufr. (Schluß.)

Aber jegt, liebe Kinder, in die andere Stube hinüber, zu Bovettis, wo es viel schöner und heimeliger zugeht.

Da ift ein gang anderer Geist zu hause. Da waren Tisch und und Stühle, Boden und Bande bligblant und nirgends Staub und Unordnung zu finden. Neben der Ture hing ein Weihmafferkeffelein, das nie leer und troden murde. - In der Ede, über dem Familien= tisch, aus Gichenholz ein Kreuz, der liebe Heiland dran. Der war da herr und Meister im haus, und Bater Luigi hielt sich nur für seinen armen Stellvertreter. Darum af ohne des Heilands Erlaubnis niemand Speise im Saufe, und nach der Mahlzeit ward ihm gedankt mit aufrichtigem Gebete. - Ueber dem Dielenbalten stedte eine Rute, die gar